

Jahresrechnung

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Jahresrechnung	1
B. Jahresbericht 2021	2
I. Vorbemerkung	2
II. Vereinsaufgaben im Jahr 2021	3
III. Vereinsvermögen und Geschäftsverlauf 2021	5
IV. Ausblick	7
C. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung	10

Anlagen

1. Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021
2. Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021
3. Einstellung in die freie Rücklage für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021
4. Rechtliche Verhältnisse

Abkürzungsverzeichnis

Verein	Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
e.V.	eingetragener Verein
KST	Kipungani Schools Trust

A. Jahresrechnung

Die folgende Jahresrechnung für die Zeit vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

wurde vom Vorstand der

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg

erstellt.

Die **Jahresrechnung** beinhaltet folgende Bestandteile

1. den Jahresbericht (Abschnitt B.),
2. die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021 (Anlage 1),
3. die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 (Anlage 2) sowie
4. die Einstellung in die freie Rücklage (Anlage 3).

Diese einzelnen Bestandteile werden im Folgenden auch kurz als „Jahresrechnung“ bezeichnet.

B. Jahresbericht 2021

I. Vorbemerkung

Im vergangenen September erklärte Kenias Präsident Uhuru Kenyatta die Dürre zur nationalen Katastrophe. Auch wenn Dürren in vielen Regionen Kenias durchaus häufig vorkommen, so ist doch der dreimalige Ausfall der Regenzeiten resp. eine Regenmenge, die so weit unter dem Soll bleibt, historisch. In einigen Regionen waren im Dezember 80 bis 90 Prozent aller Dämme und Wasserlöcher ausgetrocknet. Die Produktion von Mais, einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel Ostafrikas, ist in einigen Landesteilen um 70 Prozent gesunken. Die Folgen der Heuschrecken-Plage im Vorjahr und die der Corona-Pandemie verschlimmern die Lage zusätzlich. Aber es könnte noch schlimmer werden, denn die Prognosen für die nächste Regenzeit von März bis Mai sehen ebenfalls düster aus. Vielerorts wird wieder wenig bis gar kein Regen fallen. Und die Langzeitperspektiven beurteilt beispielsweise Landry Ninteretse, Afrika-Direktor der Klimaschutzorganisation 350Africa.org alles andere als gut und sagt bezüglich der Dürren voraus, dass diese „Durch den Klimawandel werden sie häufiger, verbreiteter und schwerer“.

Und neben dieser Katastrophe ist natürlich auch Kenia weiterhin von Covid/Corona betroffen. Neben der Pandemie-Bekämpfung mit all ihrer Schwierigkeit in einem Entwicklungsland sind u.a. auch die Auswirkungen wie beispielsweise der weltweite Tourismusrückgang für Kenia ein herber Schlag für die Wirtschaft. Kenia hatte ja sehr früh im März 2020 einen harten Lockdown mit Ausgangssperren und Schulsschließungen etc verhängt, konnte dann aber auf Grund eher niedriger Fallzahlen zu Beginn des Jahres 2021 beispielsweise alle Schulen für alle Jahrgangsstufen wieder durchgehend öffnen.

Allerdings wurde durch den Ausfall eines Großteiles des Unterrichtes in 2020 der Schulkalender erheblich in seinem Ablauf gestört und in 2021 mussten zuerst die ausgefallenen Terms nachgeholt werden. Erst im Juli 2021 (statt im Januar wie sonst) begann dann das „neue“ reguläre Schuljahr und zieht sich dementsprechend bis in den März 2022.

Entsprechend der Vorschriften des Gesundheitsministeriums müssen weiterhin alle Schulen die Möglichkeit zum regelmäßigen Händewaschen bieten (nicht leicht in Zeiten von Dürre!), es

wird morgens bei jeder/jedem Schüler*in die Temperatur gemessen und es herrscht Maskenpflicht auch im Klassenzimmer – auch wenn diese ja vielfach „dauerbelüftet“ sind, weil die Fenster ja offen sind, also keine Glasscheiben haben.

Wir hatten an keiner unseren KST-Schulen seit Beginn der Pandemie einen Corona Ausbruch. Seit Mitte letzten Jahres gibt es für kenianische Lehrer*innen eine gesetzliche Impfpflicht und alle Lehrer*innen sind inzwischen doppelt geimpft.

II. Vereinsaufgaben im Jahr 2021

1. Unterstützung des Baus, der Renovierung und des Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika

Auch 2021 war beeinträchtigt durch die Pandemie, die uns für einen Großteil des Jahres die Flüge nach Kenia unmöglich machte. Erst im August/September und dann ein weiteres Mal im November/Dezember waren wir zu Projektbesuchen vor Ort.

Davor haben wir allerdings – wie auch schon in 2020 – unsere inzwischen gut funktionierende Kommunikation und Infrastruktur vor Ort genutzt, um trotzdem unsere Vereinsaufgaben zu erfüllen. Besonders wichtig ist und bleibt in diesem Zusammenhang unser KST-Mitarbeiter Eliud Kihiko, der weiterhin unser Hauptansprechpartner vor Ort ist. Darüber hinaus ist Eliud stark involviert in das Stipendienprogramm des Kipungani Schools Trust und auch noch Lehrer für die höheren Klassen an der Oceanview Primary. Kontakt halten wir aber auch weiterhin mit den Schulleitungen unsere drei Schulen und hatten im September dann auch Gelegenheit den neuen Rektor (head teacher) der Mtondoni Primary Mr, Symon Mburu kennenzulernen. Er war sogar selbst mal ein von unserer englischen KST-Schwesterorganisation finanzierter Lehrer in seiner Anfangszeit, bevor er einige Zeit im Ausland verbrachte und dann in das kenianische Schulsystem übernommen wurde.

Wichtig und hilfreich ist für unsere Arbeit auch die weit fortgeschrittene Digitalisierung des kenianischen Finanzsystems, mittels dessen wir inzwischen die Möglichkeit haben, direkt von hier in Deutschland mit kenianischem Geld Rechnungen zu bezahlen oder Überweisungen innerhalb Kenias zu veranlassen.

An der Kipungani Grundschule hat der KST wieder für die „Shamba Kids“ ein Schulspeisungsprogramm finanziert. Dieses Mal konnten wir das Essen aber nicht täglich frisch von wechselnden Müttern kochen lassen, sondern mussten auf Grund neuer Hygiene Vorschriften „abgepacktes“ Essen kaufen. Die Kinder, die wegen ihres besonders weiten Heimwegs mittags nicht nach Hause gehen können, bekamen pro Tag eine Tüte Milch, Brot und etwas Obst.

Ausserdem haben wir an der Kipungani Grundschule den Lehrer*innen eine finanzielle Unterstützung für zusätzlichen Unterricht gezahlt. Auf Grund des in 2020 entfallenen Unterrichts waren viele Kinder mit der nun schnell durchgepackten Stofffülle überfordert und brauchten Extra-Unterricht und Förderung. Da der Direktor der Grundschule dies mit Hilfe seiner Lehrkräfte organisiert hatte, haben wir dieses Engagement finanziell unterstützt.

An der Oceanview Grundschule wurde zu Beginn des Schuljahres 2021 gleich erstmal ein „Corona-Kid“ mit Desinfektionsmittel und Temperaturmessgeräten gekauft. Dann haben wir im April wie in den Vorjahren den Anbau von Mais und Bohnen auf dem schuleigenen Gelände gefördert. Die Eltern der Schulkinder übernehmen die Arbeit auf den Feldern und die Ernte, wir finanzieren Saatgut, Dünger, Traktor etc. Da Kenia aber in 2021 eine sehr schlechte Regenzeit hatte, fiel leider die Ernte dementsprechend schlecht aus und wir mussten letztendlich dann doch fast das gesamte Essen für das Schulspeisungsprogramm zukaufen.

An der Mtondoni Grundschule gab es nach dem Wechsel des Direktors erst einmal diverse Treffen mit der Elternvertreter*innen und letztendlich wurde der Neubau der Küche als oberste Priorität beschlossen. Unter tatkräftiger Mithilfe der Eltern wurde dies dann in Angriff genommen und inzwischen gibt es auch an der Mtondoni Grundschule eine energiesparende Kochstelle, auf der täglich ein warmes Essen für alle Schülerinnen und Schüler gekocht wird.

Wie auch in den Vorjahren haben wir auch weiterhin an der Mtondoni Grundschule das Gehalt von zwei Lehrkräften und an der Oceanview Grundschule das von dreien finanziert. Alle Lehrer*innen bekommen ihr Gehalt von ihrer jeweiligen Schule ausbezahlt.

Um die Vernetzung und Zusammenarbeit von „unseren“ KST-Schulen weiter zu fördern und auch als Anerkennung für die gute Leistung aller Lehrerinnen und Lehrer, haben wir im Dezem-

ber einen Ausflug resp. ein Treffen aller Lehrkräfte finanziert. An einem Samstag sind alle Lehrkräfte von Kipungani mit Boot und Kleinbus, die von Mtondoni mit ihren Pikipiki (Mopeds) zur Oceanview Grundschule angereist und haben dort bei einem ausführlichen Essen im Schatten der Bäume das zu Ende gehende (Schul-)jahr gefeiert.

2. Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern

Corona hat vieles durcheinandergebracht, so u.a. die Abfolge der Terms der letzten Schuljahre. Das 2020-er Schuljahr wurde ja im März nach nur einem Term beendet und die zwei weiteren Terms in das Jahr 2021 „verlegt“. Dies wiederum geschah nicht für alle Klassen, denn die Examens- und Übertrittsklassen wurde zum Ende des Jahres nochmals in die Schulen zurückbeordert um Stoff nach- resp aufzuholen. Abschließen konnten aber auch sie ihr Schuljahr nicht. Bis Ende 2022 wird sich diese Verschiebung der Terms des Schulkalenders hinziehen.

Für uns bedeutete das auch einiges an zusätzlicher Arbeit und Chaos bei der Auszahlung unserer Stipendien. Die Zahlungstermine waren andere, die Schüler*innen hatten größtenteils nicht zu vorgeschriebenen Zeit ihre nötigen Zahlungsnachweise und Term-Ergebnisse. Wir haben dadurch einiges an Mehraufwand, schaffen es aber weiterhin, unsere 100 Stipendiat*innen im Programm zu haben, in dem wir auch in 2021 die genaue Zahl der Abgänger*innen durch Neuaufnahmen „ersetzt“ haben.

III. Vereinsvermögen und Geschäftsverlauf 2021

- Ziel des Vereins ist es, die Chancen für Kinder in Afrika zu verbessern, indem wir ihnen eine Schulausbildung ermöglichen. Dazu finanzieren wir den Bau und Unterhalt von Schulen, die Förderung von begabten SchülerInnen sowie die Gehälter von Lehrkräften.
- Der Verein hat im Geschäftsjahr 2021 neben den Mitgliedsbeiträgen und Spenden von Mitgliedern zur Deckung der Verwaltungskosten (EUR 1.350,00; Vj. EUR 1.350,00) Spenden in Höhe von EUR 34.677,55 (Vj. EUR 27.470,50) erhalten, erneut eine fantastische Steigerung der Spendeneinnahmen. Die Anzahl der Spenderinnen und Spender

hat ist mit 52 gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben. Die Durchschnittsspende beträgt dieses Jahr somit EUR 686,00 (Vj. EUR 548,00).

- Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2021 EUR 17.950,12 (Vj. EUR 12.889,76) ausgegeben. Davon entfallen auf die Förderung von begabten Schülern (EUR 6.974,12; Vj. EUR 3.857,77) sowie für die Unterstützung der Schulen mit zusätzlichen Lehrern EUR 5.459,97 (Vj. EUR 5.880,48) sowie für verschiedene „Feeding Programme“ EUR 1.645,81 (V. EUR 411,86). Für den Bau einer neuen Schulküche an der Mtondoni Primary School wurden EUR 3.225,03 (Vj. EUR 0,00) ausgegeben. Im Vorjahr wurden für umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Kipungani Primary School EUR 1.654,17 verwendet. Im Einzelnen sind die Ausgaben des Vereins in der Anlage 2 detailliert dargestellt.
- Insgesamt hat der Verein seit seinem Bestehen EUR 194.379,28 in Afrika zur Erfüllung des Vereinszwecks ausgegeben. Die noch nicht verbrauchten Spenden des Vorjahres (EUR 41.684,72) wurden im Geschäftsjahr 2021 in Höhe von EUR 17.950,12 für den Vereinszweck verwendet. Der verbleibende Betrag in Höhe von EUR 23.734,60 wurde zusammen mit den gesamten Spenden des Jahres 2021 in Höhe von EUR 34.677,55 auf neue Rechnung vorgetragen (insgesamt EUR 58.412,15).
- Die nicht vermeidbaren Verwaltungsaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2021 EUR 36,02 (Vj. EUR 129,61) und beinhalten ausschließlich Bank- und Überweisungsgebühren. Der Anteil der Verwaltungskosten am Gesamtspendenaufkommen beträgt damit im Geschäftsjahr 0,10 % (Vj. 0,47 %).
- Die Spendenzuflüsse des laufenden Geschäftsjahres 2021 (EUR 34.677,55) wurden zusammen mit dem verbleibenden Betrag aus dem Vorjahr für die Weiterförderung von begabten SchülerInnen, für die Finanzierung der Gehälter für zusätzliche LehrerInnen, für den Kauf von Lehrmaterialien sowie für verschiedene Baumaßnahmen auf das Folgejahr vorgetragen. Damit sind die geplanten Ausgaben des Folgejahres durch diese Mittel vollständig gedeckt. Der gesamte Vortrag an noch nicht verbrauchten Mitteln hat zum 31. Dezember 2021 EUR 58.412,15 (Restbetrag 2020: EUR 23.734,60; 2021: EUR 34.677,55) betragen.
- Das Ergebnis nach Projektförderung, ausschließlich finanziert aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden von Mitgliedern zur Deckung der Verwaltungskosten hat wiederum

EUR 1.350,00 (Vj. EUR 1.350,00) betragen und reichte damit aus, die Verwaltungskosten des laufenden Geschäftsjahres in Höhe von EUR 36,02 (Vj. EUR 129,61) zu decken.

- Der Verein schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.313,98 (Vj. EUR 1.220,39) ab.
- Um bei Schwankungen im Spendenaufkommen die langfristigen Vereinsziele sowie die eingegangenen Verpflichtungen des Vereins aus der Förderung von begabten Schülern erfüllen zu können, wurde der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.313,98 (Vj. EUR 1.220,39) den freien Rücklagen zugeführt. Die freien Rücklagen (Eigenkapital des Vereins) haben sich dadurch auf EUR 10.710,03 (Vj. EUR 9.396,05) erhöht.
- Die flüssigen Mittel des Vereins in Höhe von EUR 67.816,75 (Vj. EUR 51.316,74) werden auf Konten der Deutschen Bank verwahrt.
- Zum Stichtag 31. Dezember 2021 bestehen Forderungen aus von Vereinsmitgliedern verauslagte Projektausgaben in Höhe von EUR 149,88 (Vj. Verbindlichkeiten EUR 235,97) sowie aus abgegrenzten Spenden in Höhe von EUR 1.155,55.

IV. Ausblick

Wie viele Projektbesuche im Jahr 2022 insgesamt möglich sein werden, lässt sich auf Grund der Pandemie ja noch immer nicht sagen. Wir waren dieses Jahr bereits einmal in Kenya, hoffen aber auf alle Fälle noch auf weitere Besuche vor Ort.

Aber wir können auch weiterhin unsere Arbeit in den Projekten gut ohne eigene Anwesenheit organisieren. Wir haben mit unseren langjährigen KST-finanzierten Lehrer*innen – drei an der Oceanview Grundschule und zwei in Mtondoni – ein gutes Team vor Ort. Darüber hinaus kennen wir die Eltern-Vertreter*innen, Direktoren und inzwischen auch viele der Handwerker, mit denen wir regelmäßig arbeiten. In diesem Zusammenhang können wir berichten, dass an der Oceanview Primary gerade diese Woche ein neuer Rektor (head teacher) berufen wurde, mit dem wir hoffentlich auch gut zusammenarbeiten werden.

Wir bekommen inzwischen von allem Seiten bestätigt, dass das von uns bereits seit Jahren durchgeführte Schulspeisungsprogramm immer wichtiger für die Gesundheit und Entwicklung

der Kinder ist, dies natürlich vor allem in Zeiten der Nahrungsmittelknappheit und des verstärkten Hungers. Inzwischen gibt es an all den Schulen, an denen wir engagiert sind, ein sogenanntes „feeding program“. An der Mtondoni Primary soll dieses zum Beginn des neuen Schuljahres, also im April 2022, starten. Gekocht wird dann in der neu gebauten Küche. An Oceanview wird das Programm ebenfalls fortgesetzt, und auch der Mais- und Bohnenanbau auf schuleigenem Gelände soll mit Hilfe der Eltern wieder durchgeführt werden. Diesen eigenen Anbau eines Teils des Essens für die Schulspeisung durch die Eltern wollen wir evtl. auch in Mtondoni etablieren. Und an der Kipungani Grundschule wollen wir das feeding program ausweiten, denn bisher bekamen ja nur die sogenannten „Shamba-Kids“, also die Kinder mit einem weiten Schulweg bereits jeweils eine Mahlzeit pro Tag vom KST finanziert.

Das neue Schuljahr beginnt ja in Kenia dieses Jahr ein weiteres Mal „verspätet“, weil noch immer die im Jahr 2020 ausgefallenen Terms nachgeholt werden. Im April beginnt somit dann offiziell das Schuljahr 2022, was für uns auch wieder die Aufnahme von neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten bedeutet. 25 von Kipungani Schools Trust geförderte Schüler*innen werden ihr finales Examen machen und damit die Secondary School – hoffentlich erfolgreich – verlassen. Für uns bedeutet das die Auswahl und Aufnahme von 25 neuen Stipendiat*innen, deren Schulgebühren wir dann wieder für vier Jahre für ihre Zeit an der weiterführenden Schule finanzieren werden.

Welche Baumaßnahmen wir im Jahr 2022 im Einzelnen finanzieren werden, steht zum Zeitpunkt dieses Berichtes noch nicht abschließend fest. Mtondoni Primary hat gebeten, an der Schule eine weitere Toilette für Jungs zu bauen, um die vorhandene dann komplett den Mädchen zur Verfügung zu stellen und wünscht sich darüber hinaus eine Erweiterung ihres Verwaltungsgebäudes. An der Kipungani Primary gibt es Überlegungen ebenfalls eine Küche für das Schulspeisungsprogramm zu bauen und Oceanview möchte schon längere Zeit einen Zaun um das Schulgelände finanziert bekommen. Wir sind darüber hinaus von einer weiteren Schule auf der Insel Lamu kontaktiert worden, mit der Bitte, dass sich der Kipungani Schools Trust e.V. doch auch an ihrer Schule engagieren möge. Alle Ideen und Vorschläge werden in den nächsten Monaten mit Elternvertreter*innen und Schulleitungen vertiefend besprochen, ehe wir dann verpflichtende Finanzierungszusagen machen werden.

Wir würden darüber hinaus gerne die nach dem tragischen Tod eines unsere Förderer in 2021 eingegangenen Spenden für ein Projekt „in seinem Andenken“ verwenden und sind dazu in Abstimmung mit seiner Familie.

Wir planen Sie weiterhin mit ein bis zwei E-Mail-Rundbriefen im Jahresverlauf mit Neuigkeiten und Fotos über unsere Projektarbeit zu informieren. Sie können aber jederzeit auch auf unserer Internetseite www.kipungani-trust.de stöbern und dort Bilder oder News entdecken.

C. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung

Die Jahresrechnung des Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Die in unserer Verantwortung liegende Buchführung und Aufstellung der Jahresrechnung entsprechen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der Satzung. Wir haben dabei die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) beachtet.

Unvermeidbare Verwaltungskosten wurden durch Mitgliedsbeiträge oder Spenden der Vereinsmitglieder mehr als gedeckt. Der Überschuss daraus wurde zur Stärkung des Vereinsvermögens den freien Rücklagen zugeführt.

Wir versichern, dass das Anliegen des Vereins, Spenden und Mitgliedsbeiträge ohne Abzug in gemeinnützige Projekte fließen zu lassen, durch die ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit aller Vereinsmitglieder und der Kooperationspartner im Geschäftsjahr für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 erreicht worden ist.

Wir bestätigen weiter, dass die vollständige, korrekte und satzungsgemäße Verwendung der Spendeneinnahmen ordnungsgemäß erfolgt ist.

Augsburg, 28. Juni 2022

Kipungani Schools Trust Germany e.V.

Heike Sadrozinski
(1. Vorsitzende, Dipl. Ökonomin)

Christian Müller
(Kassier, Wirtschaftsprüfer)

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR	PASSIVA	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
I. Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten	67.816,75	51.316,74	I. Eigenkapital		
II. Sonstige Vermögensgegenstände	1.305,43	0,00	Freie Rücklage	10.710,03	9.396,05
			II. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel		
			Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	58.412,15	41.684,72
			<i>(davon mit Zweckbindung EUR 10.115,00)</i>		
			<i>(davon aus 2019: EUR 0,00; Vj. EUR 14.214,22)</i>		
			<i>(davon aus 2020: EUR 23.734,60; Vj. EUR 27.470,50)</i>		
			<i>(davon aus 2021: EUR 34.677,55)</i>		
			III. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	235,97
	<u>69.122,18</u>	<u>51.316,74</u>		<u>69.122,18</u>	<u>51.316,74</u>

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
I. Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres			
1. im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	34.677,55		27.470,50
2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden	17.950,12		12.889,76
3. noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-34.677,55		-27.470,50
4. Mitgliedsbeiträge und -spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	<u>1.350,00</u>		1.350,00
		19.300,12	14.239,76
II. Projektausgaben			
1. Schülerförderung Secondary Schools	-6.974,12		-3.857,77
2. Mtondoni Primary School Bau einer Küche	-3.225,03		0,00
3. Mtondoni Primary School Unterstützung Lehrer	-2.093,85		-2.109,65
4. Mtondoni Primary School sonstige Unterstützung	-48,57		-313,93
5. Oceanview Primary School Unterstützung Lehrer	-3.366,12		-3.770,83
6. Oceanview Primary School Feeding Programm	-1.150,12		-411,86
7. Oceanview Primary School sonstige Unterstützung	-395,06		-432,91
8. Kipungani Primary School Feeding Programm	-495,69		0,00
9. Kipungani Primary School sonstige Unterstützung	-201,56		-338,64
10. Kipungani Primary School Reparatur Schulgebäude	<u>0,00</u>		-1.654,17
		<u>-17.950,12</u>	<u>-12.889,76</u>
III. Ergebnis nach Projektförderung		1.350,00	1.350,00
IV. Verwaltungsaufwendungen		<u>-36,02</u>	<u>-129,61</u>
V. Jahresüberschuss		1.313,98	1.220,39
VI. Einstellung in die freie Rücklage		<u>-1.313,98</u>	<u>-1.220,39</u>
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
Ermittlung der Einstellung in die freie Rücklage
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

	<i>maximale Zuführung</i>			<i>Einstellung in Freie Rücklage</i>
	EUR	EUR	EUR	EUR
	Höhe der Einnahmen ideeller Bereich	davon 10 %	Überdeckung der Mitgliedsbeiträge über die Verwaltungskosten	Gesamt
	36.027,55	3.602,76	1.313,98	1.313,98

nachrichtlich:

	<u>EUR</u>	Entwicklung der freien Rücklage:	<u>EUR</u>
Spendeneinnahmen	34.677,55	Stand 1.1.2021	9.396,05
Mitgliedsbeiträge, Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	1.350,00	Zuführung 2021	1.313,98
	<u>36.027,55</u>	Stand 31.12.2021	<u>10.710,03</u>

mögliche Einstellung in freie Rücklage:

	<u>EUR</u>
Mitgliedsbeiträge	1.350,00
Verwaltungskosten (nicht vermeidbar)	-36,02
	<u>1.313,98</u>

Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg Rechtliche Verhältnisse

1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Der Verein Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist am 28. Mai 2009 ins Handelsregister von Augsburg unter VR 200660 eingetragen worden. Es gilt die Satzung in der Fassung vom 22. Februar 2009 mit Nachträgen vom 13. April 2009 und vom 21. Mai 2009.

Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durch die Unterstützung des Baus, der Renovierung und des Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika einschließlich der Förderung von begabten Schülern und Schülerinnen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf kein Personal durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vorstand

Der Gesamtvorstand des Vereins besteht aus der 1. Vorsitzenden, dem Kassier und der Schriftführerin. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht allein aus der 1. Vorsitzenden; nur sie kann den Verein allein vertreten. Die Zusammensetzung des Gesamtvorstands ist unter dem Punkt Vereinsmitglieder ersichtlich.

Der Gesamtvorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt; er bleibt jedoch solange im Amt, bis eine Neuwahl erfolgt ist. Die letzte Wahl fand am 13. Oktober 2021 statt. Die nächste Vorstandswahl ist für die erste Mitgliederversammlung im Jahr 2023 vorgesehen.

Vereinsmitglieder

(Gründungs)Mitglieder des Vereins sind:

(Gesamt)Vorstand

- Heike Sadrozinski, Augsburg, Dipl. Ökonomin (**1. Vorsitzende**)
- Christian Müller, Augsburg, Wirtschaftsprüfer (**Kassier**)
- Stefanie Schybaj, Augsburg, Dipl. Betriebswirtin (FH) (**Schriftführerin**)

Weitere Mitglieder

- Mechthild Deschler, Augsburg, Dipl. Ökonomin
- Michael Langer, Augsburg, Dipl. Ökonom
- Eva-Maria Riegger, Augsburg, Gymnasiallehrerin
- Klaus Schachner, Augsburg, Berufschullehrer

Veränderungen im Mitgliederverzeichnis hat es seit Gründung des Vereins nicht gegeben.

Ordentliche Mitgliederversammlungen finden einmal jährlich statt. Außerdem muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn mindestens 1/10 der Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt.

Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2021 wurde die Jahresrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020, einschließlich der Rücklagendotierung, angenommen sowie dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 erteilt.

Turnusmäßig wurde auf derselben Mitgliederversammlung der Vorstand unverändert für zwei weitere Jahre mindestens bis zur Mitgliederversammlung im Jahr 2023 in seinem Amt bestätigt.

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge haben im Geschäftsjahr unverändert EUR 50,00 pro Mitglied betragen.

2. Steuerliche Verhältnisse

Satzung

Mit Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO des Finanzamts Augsburg-Stadt vom 4. Dezember 2013 über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO entspricht die Satzung des Vereins vom 22. Februar 2009 mit letzter Änderung vom 21. Mai 2009 den Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO.

Freistellungsbescheid

Der Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist laut letztem erhaltenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Augsburg-Stadt vom 12. August 2019 betreffend die Kalenderjahre 2016 bis 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG auch von der Gewerbesteuer befreit, weil der Verein ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Laut Satzung fördert der Verein die folgenden gemeinnützigen Zwecke im Sinne des § 51 AO:

- Förderung der Erziehung
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 und 15 AO. Der Verein ist deshalb berechtigt Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV), für Spenden, die für diese Zwecke zugewendet werden, sowie für Mitgliedsbeiträge auszustellen.

Daneben ist der Verein bis zum 31. Dezember 2023 vom Kapitalertragsteuer Abzug auf Kapitalerträge befreit. Die Steuernummer des Vereins lautet 103/109/50756.